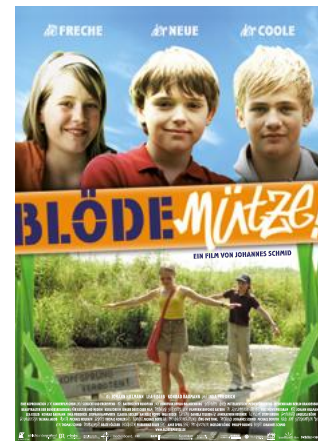


## BLÖDE MÜTZE!

### Kurzbeschreibung

Martin zieht mit seinen Eltern in eine neue Stadt. Am ersten Tag trifft er im Lädchen auf Olli und verrät ihn eher aus Versehen beim Zigarettenklauen. Dieser verspricht, sich bei ihm zu rächen. In der Schule stellt sich heraus, dass ausgerechnet Olli in seiner Klasse ist. Außerdem ist er mit Silke befreundet, für die sich auch Martin interessiert. Nach einer Notlüge und einer handfesten Prügelei raufen sich Olli und Martin zusammen und die Drei werden zum Schluss gute Freunde.

Spielfilm: Deutschland 2006, 91 min  
Empfehlung: ab 12 Jahren, FSK: ab 6 Jahren  
Material: „Unterrichtsmaterial“ vom Farbfilm Verleih  
Verleih: Farbfilm Verleih  
Format: DVD



### Inhalt



Als Martin mit seinen Eltern in ein neues Städtchen zieht, ist er sowieso schon nicht begeistert. Als er dann im Lädchen einen anderen Jungen aus Versehen beim Zigarettenklauen verpetzt, scheint die Misere perfekt zu sein. Zu allem Unglück stellt sich heraus, dass Martin mit diesem Jungen, Olli, in eine Klasse gehen wird und dieser auch noch mit der hübschen Silke befreundet ist. Olli verpasst ihm prompt wegen seiner Baseballkappe mit der Aufschrift „Champion“ den Spitznamen „Blöde Mütze!“. Silke scheint Martin

trotzdem zu mögen und die beiden freunden sich vorsichtig an. Silke zeigt ihm sogar Ollis und ihr Versteck, das „Riverpool“, eine versteckte Holzhütte mit Steg an einem kleinen Fluss. Olli ist gar nicht begeistert und die beiden Jungs geraten in eine Prügelei. Eigentlich würde Martin jedoch gerne mit Olli befreundet sein. Als dieser am nächsten Tag in der Schule mit einer Zigarette erwischt wird, behauptet Martin, dass er geraucht habe und schützt Olli so vor dem Rauswurf aus der Schule. Jetzt können die Jungs sich wirklich anfreunden. Olli hat große Sorgen, da seine Mutter die Familie gerade verlassen hat und der Vater seinen Kummer in Alkohol ertränkt. Niemand ist für Olli da.

Auch Silke ist unglücklich, zwar versteht sie sich sehr gut mit ihrer Mutter, aber ihr Vater kümmert sich nicht um sie und kommt nicht zu ihrer Tanzvorführung. Dort versucht Martin Silke zu küssen, während Olli wortlos die Szene beobachtet. Silke haut ab und auch Olli verschwindet wieder. In der Nacht taucht Olli betrunken zu Hause bei Martin auf und dieser versteht, dass er dem völlig verzweifelten Olli helfen muss. In der Wohnung von Olli finden sie den Vater bewusstlos am Boden liegend. Im Krankenhaus sagt seine Mutter zu Olli, er solle zu ihr und ihrem Freund ziehen, der Vater müsse erst einmal mit sich selbst klarkommen. Olli entscheidet sich aber, bei seinem Vater zu bleiben. Am Ende vertragen sich auch Silke und Martin wieder und alle sind im Zuge des Films ein bisschen Erwachsener geworden.



### **Themen**

- Freundschaft
- Erste Liebe
- Erste Zigarette
- Notlüge
- Alkohol als Problemlöser?
- Unterschiedliche Familienkonstellationen
- Trennung der Eltern

### **Bewertung und Empfehlung für den Einsatz**

Die Themen Alkohol und Nikotin kommen in diesem Film auf den Ebenen der Erwachsenen und der Jugendlichen vor. Als Martin Olli aus Versehen beim Zigarettenklau erwischt, kauft Martin als Wiedergutmachung eine Packung Zigaretten, die er Olli schenken will. Der Verkäufer in dem Lädchen wird zwar misstrauisch, aber als Martin sagt, er kaufe die Zigaretten für seine Eltern, darf er das Päckchen kaufen, obwohl er erst 12 Jahre alt ist. Diese Situation kann für den Unterricht als Anknüpfungspunkt für eine Diskussion genutzt werden:

- Haben die Schüler/-innen schon einmal erlebt, dass ihnen ein solcher Kauf erlaubt/verweigert wurde?
- Haben sie schon einmal von Testkäufen gehört, die von Polizei etc. durchgeführt werden?
- Wissen sie welche Strafen Verkäufern drohen, die an Minderjährige Alkohol oder Zigaretten verkaufen?
- Warum behauptet Martin vor dem Lehrer, er habe geraucht?
- Wie denken Martins Eltern über seine Notlüge?
- Später im Film raucht Martin gemeinsam mit Olli seine erste Zigarette, während dieser schon längere Zeit zu rauchen scheint. Muss Martin rauchen als Zeichen der Freundschaft oder ginge dies auch ohne?

Ollis Vater versucht, seinen Kummer über seine Arbeitslosigkeit und das Verlassen werden durch seine Frau in Alkohol zu ertränken. Olli versucht später ebenso, seinen Kummer mit Alkohol zu betäuben. Hier bietet es sich an, darüber zu sprechen, ob Alkohol Probleme lösen kann und welche Möglichkeiten es für Erwachsene wie Jugendliche gibt, sich Hilfe zu holen.

